



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 693548

ArchAIDE – Automatische Interpretation und Dokumentation von Keramik

ArchAIDE. **Archaeological Automatic Interpretation and Documentation of cEramis** – so heißt das von der EU im Ausschreibungsprogramm “Horizon 2020” bewilligte Projekt, an dem auch das Archäologische Institut der Universität zu Köln mitarbeitet. ArchAIDE ist eine internationale Unternehmung, die zusammen mit Partnern von Universitäten und Firmen in Italien, Großbritannien, Spanien, Israel und Deutschland durchgeführt wird.

In diesem Projekt sollen Arbeitsprozesse auf Ausgrabungen vereinfacht werden, die sich mit Keramikbestimmung beschäftigen.

Weltweit verbringen Archäologen viel Zeit, um jede einzelne Fundscherbe zu bestimmen und ihr die Geheimnisse ihrer Vergangenheit zu entlocken.

Ein internationales Team von Archäologen und IT-Spezialisten arbeitet zur Zeit an der Vereinfachung und Automatisierung dieser Arbeit; so wird die Information mit einem “Klick” abrufbar werden.

Mit Hilfe einer App sollen durch die Eingabe von Daten und Fotos bereits auf der Ausgrabung in ein einfaches Interface automatisch Vorschläge zur Bestimmung von Keramik gemacht werden. Die Vergleichsinformationen werden aus einer neu zu programmierenden Referenzdatenbank generiert. Das Archäologische Institut der Universität zu Köln ist Leiter eines Arbeitspakets, in dem die neue Referenzdatenbank mit Metadaten gefüllt werden soll.

ArchAIDE - Ein bahnbrechendes Projekt mit dem Ziel eines schnelleren Studiums archäologischer Objekte und einer freien Online-Bereitstellung des neuen Wissens hat begonnen.

Eine internationale Pressekonferenz zum Start des Projekts findet am **02. Dezember um 11:30 Uhr im Sala Molajoli, Complesso San Michele a Ripa, Via San Michele 22, Rom statt.**

Weitere Infos unter:

archaideproject@gmail.com

Facebook/Twitter/Instagram : @Archaideproject

